

Leitbild des Justizministeriums NRW



Dieses Leitbild spiegelt das Selbstverständnis der Angehörigen des Justizministeriums. Es bestimmt unsere Arbeit sowie unser Verhalten nach innen wie nach außen. Es ist unsere "Visitenkarte".

Wir arbeiten unabhängig von Ausbildung, früherer Tätigkeit und gegenwärtiger Dienststellung an dem gemeinsamen Ziel, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Justiz ihre Aufgaben erfüllen kann.

Eine moderne Verwaltung ist uns wichtig. Neuen Ideen und Entwicklungen stehen wir aufgeschlossen gegenüber.

Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst. Nach innen und nach außen steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir sind einsatzbereit und übernehmen Verantwortung. Wir arbeiten teamorientiert und kooperativ. Gegenseitige Information - direkt, umfassend und rechtzeitig - ist uns selbstverständlich. Wir gehen offen und ehrlich miteinander um.

Unsere Aufgaben erledigen wir zielorientiert und sachgerecht.

Wir konzentrieren uns auf die strategische Steuerung der nordrhein-westfälischen Justiz unter Beachtung der Unabhängigkeit der Dritten Gewalt. Als Angehörige einer obersten Landesbehörde arbeiten wir mit den anderen Landesministerien, dem Bundesministerium der Justiz, den übrigen Landesjustizverwaltungen, anderen öffentlichen und privaten Stellen sowie dem Geschäftsbereich zum Wohle der Justiz konstruktiv zusammen.

Eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit sind die Erfahrungen des Geschäftsbereichs. Wir lassen Freiraum zur eigenverantwortlichen Entwicklung. Die Aufsicht beschränkt sich auf das Notwendige.

Der Legislative bieten wir unseren Sachverstand und unseren Rat an; der Wille des Gesetzgebers bestimmt unser Handeln. Gegenüber der Gesellschaft sowie den Bürgerinnen und Bürgern leisten wir im Rahmen unseres Auftrags verantwortungsbewusst, sachbezogen und unparteiisch Dienst.